

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34169.] Innsbruck, 20. Juli 1879.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meinem langjährigen Mitarbeiter, Herrn Gustav Ehrlich

Procura

für die Wagner'sche Universitäts- Buchhandlung

und deren geschäftliche Nebenzweige ertheilt habe.

Ich bitte Sie, von Herrn Gustav Ehrlich's Unterschrift Kenntniss zu nehmen und zeichne

achtungsvollst ergebenst

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung
Ant. Schumacher.

Herr Gustav Ehrlich wird zeichnen:

pp. Wagner'sche Universitäts-
Buchhandlung
G. Ehrlich.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins hinterlegt.

[34170.] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich eine Ornithologische Buchhandlung eröffnen habe.

Darauf, sowie auf Zucht und Pflege des Hundes bezügliche Prospekte und Kataloge erbitte möglichst zweifach, während Zusendungen anderen Inhalts event. unter Spesenberechnung zurückgehen.

Oscar Reinhold in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[34171.] In pr. Schlesien ist ein solides und angesehenes Sortimentgeschäft, das einen Jahresumsatz von ca. 38,000 Mark hat, für 22,500 Mark durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[34172.] Familienverhältnisse halber ist eine im besten Betriebe stehende Sortiments- und Schreibmaterialien-Handlung, mit dem Verlag eines sehr gangbaren Werkes, sofort oder spätestens am 1. October d. J. zu verkaufen. Der Kaufpreis ist auf 6000 Mark ohne Uebernahme des Verlags, jedoch mit demselben auf 9000 Mark festgesetzt, und kann nach Umständen ein Theil der Kaufsumme gegen Sicherheit verzinslich stehen bleiben.

Das Geschäft befindet sich in einer frequenten Kreisstadt Westphalens mit vielen Lehranstalten, hat sehr gute Kundschaft, keine Konkurrenz und nachweislich einen Reingewinn von 4000 Mark, welcher sich jährlich vergrößert. — Offerten unter W. besorgt die Exped. d. Bl.

[34173.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, Leihbibliothek und Journalesezkirkel in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands ist für 18,000 Mark mit 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen (eventuell mit Haus in günstigster Lage). Umsatz 20—25,000 Mark. Reingewinn circa 5000 Mark.

Berlin.

Elwin Staudé.

[34174.] Eine sehr solide und wohlrenommirte Sortimentsbuchhandlung in einer süd-deutschen Universitätsstadt, mit einem Umsatz von 40,000 Mark und einem Reingewinn von 8000 Mark soll für 35,000 Mark verkauft werden. Anzahlung mindestens 20,000 M.

Umsatz geht stetig in die Höhe. Besonders günstige Chancen lassen ein ferneres bedeutendes Wachsen mit Sicherheit erwarten. Feine Kundschaft, große und gute Continuationen.
Berlin. Elwin Staudé.

[34175.] Eine Musikalien-Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihanstalt, Kunsthandel und Pianoforte-Magazin, in einer Mittelstadt Nord-Deutschlands ist zu verkaufen (event. mit dem fast neuen Hause des Besitzers). Umsatz 32,000 Mark, Reingewinn 9000 Mark, Lagerwerth 55,000 Mark. Kaufpreis 36,000 Mark, Anzahlung mindestens 25,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staudé.

[34176.] Eine im besten Gange befindliche Sortiments-Buchhandlung in einer angenehmen Mittelstadt des Königreichs Sachsen soll eingetretenen Todesfalls wegen verkauft werden.

Jährlicher Umsatz ca. 18,000 Mark, gangbares Lager ca. 4000 Mark, jährlicher Reingewinn 3600 bis 4000 Mark. — Verkaufspreis 15,000 Mark. — Die Leihbibliothek umfasst ca. 2000 Bände.

Berlin.

Elwin Staudé.

[34177.] Ein Antiquariat in Berlin von ca. 1000 Arn. (Memoiren, Geschichte, Belletristik, illustr. Zeitschriften in Serien, etc.) ist billigst, aber wegen Raummangel baldigst zu verkaufen. Kataloge stehen zur Verfügung. Offerten erbeten unter W. V. B. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[34178.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird zu kaufen gesucht. Der Käufer wünscht noch einige Zeit vor Uebernahme in dem Geschäft selbst als Gehilfe thätig zu sein.

Gef. Offerten, mit näherer Angabe von Umsatz, Kaufpreis etc. beliebe man direct an Herrn G. Wildt's Verlag in Stuttgart, Eberhardstraße 73, zu richten.

[34179.] Ein gut accreditirtes kleineres Sortimentsgeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, wird zu kaufen gesucht.

Angenehm wäre Käufer, zuvor eine kurze Zeit in dem Geschäft arbeiten zu können. Gef. Offerten sub X. 100. besördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[34180.] Der 4. (neueste) Band von:

Martin, Life of the Prince Consort. 16 sh. steht Handlungen, die von mir regelmässig ausländisches Sortiment beziehen, à cond. auf kurze Zeit zu Diensten.

Leipzig.

A. Twietmeyer,
Ausländisches Sortiment.

Verlag von
Hermann Foltz in Leipzig.

[34181.]

Soeben erschien:

Aus Ungarn.

Cultur- und literaturgeschichtliche
Studien

von

Adolph Duz.

Inhalt: Die königliche Garde. Die Wertherperiode in Ungarn. Börösmarty. Die ungarische Dichtung seit 1848. Die ungarische Dichtung der Gegenwart. Romane und Erzählungen. Zwischen zwei Nationalitäten. Die Hunnenschlacht. Ein fröhlicher Mönch. Der ungarische Diogenes. Die Pusta. Jowan Jorgowanu, ein geographisches Märchen. Die Nazarener. Die Sabbatharier. Geschichte des Theaters in Ungarn.

23 Bogen in eleganter Ausstattung.

Preis brosch. 6 M.; eleg. geb. 7 M.

Die zahlreich eingelaufenen Bestellungen werden augenblicklich erledigt, und ist dadurch mein Borrath so absorbiert, daß ich bis auf Weiteres reine à cond. Bestellungen nicht mehr berücksichtigen kann.

Leipzig, 10. August 1879.

Hermann Foltz.

Zur Sedanfeier.

[34182.]

Zu meinem Verlage erschien:

Kaiser Wilhelm der Siegreiche,

oder:

Gms, Sedan und Paris.

Festspiel in fünf Aufzügen

von

Heinrich Lucius.

7 Bogen. Preis brosch. 1 M., in Rechnung
70 A., baar 60 A. und 7/6

Die Europa sagt darüber (Nr. 24.):

Der Autor hat eine besondere Begabung für das historische Schauspiel schon mehrfach bekundet. Sie tritt auch in diesem Festspiel wieder vortheilhaft hervor. Die weltgeschichtlichen Ereignisse, die sich an die im Nebentitel genannten drei Schauplätze knüpfen, sind zu wirksamen Scenen verarbeitet, die Diction ist den Situationen angemessen, bald patriotisch und wehevoll durchhaucht, bald von derber, den politischen und militärischen Gegensätzen entsprechender Färbung. Es treten alle jene Persönlichkeiten auf, die in den Ereignissen von 1870 und 1871 auf deutscher wie französischer Seite eine militärisch oder politisch hervorragende Rolle gespielt haben. Sie sind — oft mit wenigen Strichen — gut und lebenswahr gezeichnet.

Leipzig.

H. Lucius.